

# Sommerferien im eigenen Garten

Das Glück liegt näher, als wir glauben... Nicht zuletzt gilt das fürs Urlaubsglück!

**H**aben Sie einen Garten? Und genießen Sie ihn auch? Letzteres ist alles andere als selbstverständlich, denn wer beispielsweise den ganzen Tag am Arbeitsplatz verbringt und schon am ersten Urlaubstag in ferne Länder aufbricht, hat nichts vom Paradies vor seiner Tür. Wie wär's also mit ein paar mehr oder weniger sonnigen Urlaubstagen, die Sie ausschließlich im heimischen Grün verbringen?

## Unangenehme Pflichten vergessen

Die wichtigste Regel: Tun Sie, was Ihnen Spaß macht, und vergessen Sie, was im Haus und Garten an unangenehmen Pflichten auf Sie wartet. Das heißt nicht, dass Sie nur in der Sonne liegen müssen. Wer lieber werkelt oder gärt, kann dies tun, ohne dass es seiner Entspannung abträglich wäre. Aber wenn Sie meinen, im Schweiß ihres Angesichtes Kies und Steine wuchten zu müssen, nur weil Nachbarn oder Ehepartner der Meinung sind, Ihr Plattenweg sei dringend erneuerungsbedürftig, dann haben Sie Ihre „Freizeit-Vorgesetzten“ schon gefunden.

Glücklicherweise gibt es gerade im Frühsommer im Garten nicht viel zu tun. Typische Sommerarbeiten wie Gießen, Rosen oder Hecken schneiden sollte man sowieso auf den frühen Morgen oder Abend legen, dann sind sie für uns wie für die Pflanzen weniger anstren-

## Internet-Tipps für Urlaub und Freizeit im Garten:

Informative Seiten:

[www.gartenpraxis.de](http://www.gartenpraxis.de)

Gartentipps für Faulenzer:

[www.biogaertner.at](http://www.biogaertner.at)

Linksammlung rund um den Garten:

[www.gartenlinksammlung.de](http://www.gartenlinksammlung.de)



gend. Ansonsten lädt der Sommer auch passionierte Gärtner so richtig zum Faulenzen ein. Wer dennoch das Unkrautjäten, Auslichten und Rasenmähen nicht lassen kann, sollte daran denken, Pausen einzulegen und viel zu trinken. Sonst holen Sie sich auch in heimischen Gefilden schneller einen Sonnenstich, als Sie denken.

## Abenteuer daheim

Wenn Sie Urlaub in fremden Ländern machen, erleben Sie meist ganz von selbst Aufregendes und kehren erfüllt mit intensiven Eindrücken nach Hause zurück. Damit Sie auch zu Hause erfrischende, spannende Erfahrungen machen, ist schon etwas mehr Eigeninitiative nötig. Dennoch sollten Sie Ihr „Abenteuer daheim“ besonnen angehen. Schleppen Sie also nicht gleich Liegestühle und Planschbecken ins

nen! Begeben Sie sich doch einmal auf einen wirklich aufmerksamen Rundgang durch alle Bereiche Ihres Gartens und vergessen Sie auch die unscheinbaren Orte nicht, die wilden Ecken, die vernachlässigten und vergessenen Plätzchen. Sperren Sie Augen, Ohren und Nase auf. Benutzen Sie die Hände zum Greifen und Tasten. Ziehen Sie, wenn Sie Lust haben, zwischendurch Schuhe und Strümpfe aus. Setzen Sie sich immer wieder einmal eine Weile hin, wo Sie gerade gehen und stehen. Beobachten Sie: Insekten, Vögel, Licht und Schatten, Farb-, Wind- und Duftspiele...

## Weniger ist mehr

Sie werden auf diesem kleinen Rundgang mit Sicherheit so einiges entdecken. Vor allem werden Sie die uralte Entspannungs-Weisheit wiederentdecken: Weniger ist mehr. Um Ihren Garten „voll“ genießen zu können, müssen Sie dort nicht gleichzeitig Essen, Trinken, Musikhören, die Zeitung lesen, die neue Relax-Liege testen, den Sonnenuntergang bewundern und zwischendurch noch telefonieren. Gerade wer zu Hause entspannen will, meint oft, sich mit vielen starken Reizen ablenken und in Stimmung bringen zu müssen – und nimmt am Ende gar nichts mehr wahr.



Vielleicht haben Sie nun schon begonnen, Ideen für die nächsten Garten-Urlaubs-Tage zu spinnen. Seien Sie kreativ und mutig. Sammeln Sie sie am besten schriftlich, ohne Selbstzensur und erst einmal ohne konkreten Plan. Vielleicht möchten Sie einfach nur abhängen, Sonne, Vogelgezwitscher und Rosmarinduft genießen? Vielleicht freuen Sie sich auf den Roman, der schon seit Monaten ungelesen in Ihrem Regal liegt? Es kann sein, dass der prachtvolle Flieder und Nachbars Katze Sie inspirieren, die Aquarellfarben aus dem Keller oder den Fotoapparat aus dem Schrank zu holen. Es ist aber

derball spielen? Vielleicht ist ja die nette Nachbarin als Mitspielerin geeignet? Nun studieren Sie Ihre „wilde Ideensammlung“ und werden Sie konkret. Planen Sie lustvoll die nächsten Tage – nicht ohne viel Freiraum für Spontaneität und Entspannung zu lassen. Bevor Sie eine Idee als unrealistisch abtun, informieren Sie sich erst, was möglich ist. Rufen Sie Ihre Freunde an oder den Gartenbaubetrieb, der Schwimmteiche baut, reden Sie mit Ihrer Nachbarin und bleiben Sie flexibel. Wenn die Nachbarin lieber Boule als Federball spielt, probieren Sie eben das mal aus. Wenn ein



auch möglich, dass eine verwilderte, schattige Ecke Ihres Gartens Sie nicht loslässt, und Sie gerade dort einen kühlen Sitzplatz für den Sommer anlegen möchten.

**Schwimmteich oder Kneipp-Oase?**

Manchen packt die Lust auf eine witzige Gartenparty, einen Grillabend mit den besten Freunden oder den überspießigen Kaffeeklatsch mit Kindern und Enkeln. Vielleicht träumen Sie davon, Ihren Teich zu einem Schwimmteich auszubauen, oder Sie möchten einfach nur der alten Holzbank einen frischen, violetten Anstrich verleihen. Eigentlich würden Sie furchtbar gern mal wieder Fe-

Schwimmteich sich als zu aufwändig herausstellt, können Sie aus Ihrem Minitümpel vielleicht eine Kneipp-Oase machen. Erleben Sie Ihren Sommergarten zu verschiedenen Tageszeiten: Morgentau und Mittagshitze, sanftes Abendlicht, Glühwürmchen in der Nacht. Genießen Sie ihn allein oder zu zweit, mit wenigen oder vielen Gästen, laut oder lauschend. Sie werden sich wundern, wie sehr sich Ihr Garten verändert, je nachdem, welche Art von Aufmerksamkeit Sie ihm schenken. Und ehe Sie es sich versehen, haben Sie eine kleine, spannende Reise gemacht, ganz ohne Ihr Zuhause zu verlassen... Sylvia Schmieder

	Elzach
	Oberwinden
	Niederwinden
	Bleibach
	Gutach
	Kottnau
	Waldkirch
	Batzenhäusle
	Buchholz
	Denzlingen
	Gundelfingen
	FR-Zähringen
	FR-Herdern
	
	
	
	

**BREISGAU S-BAHN**  
*Augmented Reality B&B!*  
[www.breisgau-s-bahn.de](http://www.breisgau-s-bahn.de)